

Verein für Sport und Jugendsozialarbeit e.V.
Eine Initiative der Sportjugend Berlin
Hanns-Braun-Straße / Friesenhaus II
14053 Berlin

Jahresbericht 2016

1. Auftrag

Im Auftrag des Vorstandes hat die Geschäftsleitung vom Verein für Sport und Jugendsozialarbeit e.V. die Firma

Duske, Becker & Sozien
Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte
Sponholzstr. 7, 12159 Berlin-Friedenau

mit der Erstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016 beauftragt.

2. Rechtliche Grundlagen

Name	Verein für Sport und Jugendsozialarbeit e.V. (VSJ)
Sitz	Berlin
Gegenstand	Gegenstand des Vereins ist die Durchführung und Förderung von Projekten und das Betreiben von Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendhilfe sowie die Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen durch sport- und sozialpädagogische Angebote sowie die Förderung und Unterstützung solcher Maßnahmen im Rahmen des § 58 Nr. 1 AO.

1. Der Satzungszweck wird verwirklicht durch sport- und sozialpädagogische Angebote und Projekte für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Zusammenarbeit mit Pädagogen, Erziehern, Übungs- und Jugendleitern sowie die Förderung und Unterstützung solcher Maßnahmen.
2. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung, und zwar durch die Förderung der Allgemeinheit auf dem Gebiet des Sports, der Jugendhilfe und der Jugendsozialarbeit.
3. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Der Verein hat insbesondere die Aufgaben:

1. Maßnahmen der allgemeinen und sportlichen Jugendarbeit im Sinne des Sportförderungs- sowie des Kinder- und Jugendhilfegesetzes durchzuführen bzw. zu fördern
2. Angebote des Wettkampf-, Breiten- und Freizeitsports für Kinder

- und Jugendliche mit Mitteln der Sportpädagogik und der Sozialarbeit zu entwickeln und zu fördern
3. Maßnahmen und Projekte zur Integration benachteiligter Kinder und Jugendlicher zu entwickeln und zu fördern
 4. Begegnungen im In- und Ausland zum Abbau von Vorurteilen und Fremdenfeindlichkeit zu entwickeln und zu fördern
 5. Sport- und sozialpädagogische Projekte, insbesondere mit Ausländern und Aussiedlern, Behinderten, gewaltbereiten und gefährdeten Kindern und Jugendlichen, zu entwickeln und zu fördern
 6. Geschlechtsbewusste Sport- und Bewegungsangebote für Mädchen und junge Frauen sowie für Jungen und junge Männer (Gender Mainstreaming) zu entwickeln und zu fördern
 7. Einrichtungen und Begegnungsstätten im Sinne des Vereinszwecks, insbesondere SportJugendClubs, Fan-Projekte, mobile Beratungsteams, zu fördern und zu betreiben
 8. Maßnahmen der Gestaltung von Bewegungsräumen mit Beteiligung von Kindern und Jugendlichen durchzuführen und dazu eine Erlebniswerkstatt zu betreiben
 9. Die Durchführung von Sozialen Trainings in Seilgärten mit Schulklassen sowie Jugendgruppen aus Sportvereinen und von anderen Trägern der Jugendhilfe
 10. Die Durchführung von Jugendhilfemaßnahmen gemäß Kinder- und Jugendhilfegesetz
 11. Eine enge Kooperation mit anderen Trägern der Jugendhilfe und des Sports, insbesondere der Sportjugend Berlin (SJB) und dem Landessportbund Berlin (LSB) sicherzustellen.

Diese Zwecke sollen dadurch erreicht werden, dass der Verein unter Verwendung öffentlicher Mittel sowie von Eigenbeiträgen und weiteren Mitteln Projekte der Jugendarbeit und Jugendhilfe betreibt und das dafür notwendige Fachpersonal beschäftigt und qualifiziert sowie die Förderung und Unterstützung solcher Maßnahmen im Rahmen des § 58 Nr. 1 AO.

Grundlagen bilden im Wesentlichen das Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) sowie dessen Ausführungsgesetz im Land Berlin (AG KJHG), das Sportförderungsgesetz sowie ergänzend das Berliner Schulgesetz sowie darauf basierende Ausführungsvorschriften und Verordnungen in den jeweils geltenden Fassungen im Land Berlin.

- | | |
|-------------------------|--|
| Gemeinnützigkeit | Die Gemeinnützigkeit wurde zuletzt durch eine Bescheinigung vom 22. Februar 2016 durch das Finanzamt für Körperschaften I Berlin festgestellt. |
| Satzung | Die Satzung wurde von der Mitgliederversammlung am 30. November 1994 beschlossen. |
| Vereinsregister | Die Eintragung in das Vereinsregister des Amtsgerichtes Charlottenburg (VR) ist unter dem Aktenzeichen VR 15617 B erfolgt. |
| Finanzamt | Der Verein wird beim Finanzamt Berlin Körperschaften I unter der Steuer-Nr. 27/617/59529 geführt. |
| Mitgliedschaft | Der Verein ist als Verband für Wissenschaft, Bildung und Kultur mit der Nummer 9189 als Mitgliedsorganisation im Landessportbund Berlin e.V. gemeldet. |

Vorstand

Der Vorstand im Berichtszeitraum:

- Vorsitzende Claudia Zinke,
- stellvertretender Vorsitzender Ralph Rose,
- Schatzmeister Fredric Achtert
- Beisitzer im Vorstand Gerd Liesegang
- Beisitzer im Vorstand Mathias Stolp (bis 31.05.2016), Jürgen Stein (ab 11.07.2016)

3. Bericht

Der Vorstand traf sich im Jahr 2016 an nachfolgenden Terminen zu Vorstandssitzungen, um insbesondere die Aufgaben der Geschäftsführung des Vereins wahrzunehmen:

- 17.02.2016 (im Anschluss gemeinsame Sitzung mit der Sportjugend Berlin)
- 04.03.2016 (Umlaufbeschlussverfahren)
- 11.07.2016 (Umlaufbeschlussverfahren)
- 19.09.2016 (Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung)
- 28.11.2016

Im Jahr 2016 wurden folgende Projekte vom VSJ betrieben und bewirtschaftet:

Zuwendungsgeber	Projekte	Mitarbeiter/innen
SenBJF	Streetball-Nights	
Laureus / Sportjugend Berlin	KICK on Ice & KICK im Boxing	3
Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf	Modellprojekt Generationenübergreifende Frauensporthalle Marzahn	2
Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf	Betriebskostenzuschüsse für KICK Marzahn	
Vereinsmittel / TN-Beiträge	Eventcenter im Centre Talma	

Mit Stichtag 01.01.2016 waren 5 Mitarbeiter/innen beim VSJ beschäftigt. Mit Stichtag 31.12.2016 sind 5 Personen als Mitarbeiter/in beim VSJ beschäftigt.

Im Bereich **Personal** gab es im Laufe des Jahres keinen Personalwechsel.

Im **Kooperationsvertrag** vom 30.03.2011 zwischen der Sportjugend Berlin, dem Verein für Sport und Jugendsozialarbeit e.V. und der GSJ – Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit gGmbH sind die Kooperationsbeziehungen auf Führungs- und auf Arbeitsebene systematisiert worden. Auf Grundlage dieser Vereinbarung wurde am 17.02.2016 die gemeinsame Sitzung der Vorstände von Sportjugend Berlin und VSJ sowie der Geschäftsführung der GSJ mit dem Themenschwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt.

Im Bereich **Arbeits- und Gesundheitsschutz** wurde in Ergänzung zur bestehenden Arbeits- und Gesundheitsschutzmappe der Notfall- und Krisenplan im Januar 2016 eingeführt.

Auf Empfehlung der Klettersportverbände wurde die Einführung halbautomatischer Sicherungsgeräte im Klettersport in 2016 realisiert und neben der jährlichen Wartung der künstlichen Kletteranlagen die externe Sachkundeprüfung der Kletterausrüstung eingeführt.

Der **Jahresabschluss** und der **Tätigkeitsbericht** für das Jahr 2015 wurden fristgerecht erstellt, ebenso der Haushaltsplan 2017. Am 15. August 2016 erfolgte die Prüfung des Rechnungs- und Belegwesens sowie der Geschäftsführung für das Haushaltsjahr 2015 durch den Kassenprüfer. Am 19.09.2016 wurden Jahresabschluss / Jahresbericht 2015 und Haushaltsplan 2017 von der Mitgliederversammlung beschlossen.

Tätigkeitsbericht

Auf Grundlage § 11 und 13 SGB VIII erfolgte in 2016 eine Zuwendungsförderung der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (Sen BJJ) für die Durchführung regelmäßiger **Streetball-Nights** in der Max-Schmeling-Halle. Mit diesem Projekt wurden in 2016 9 Veranstaltungen durchgeführt und insgesamt 72 Angebotsstunden sowie 1.350 Teilnehmer/innen-Tage erzielt.

Die Laureus Sport for Good Foundation und die EHC Eisbären Berlin unterstützen das Projekt **KICK on Ice**. An Wochenenden und in den Abendstunden werden regelmäßig Eissportangebote für Jugendliche durchgeführt. Auf Initiative der Laureus Sport for Good Foundation wird **KICK im Boxing** seit 2007 realisiert.

Im Dezember 2016 hat Laureus mitgeteilt, dass ab 2017 nur noch die Hälfte der Fördersumme zur Verfügung steht und in Abkehr zur bisherigen Linie, Kofinanzierungen erwartet werden, so dass das Projekt KICK im Boxing zwar weitergeführt werden kann jedoch KICK on Ice im Laufe der nächsten Monate beendet werden wird.

Vor dem Hintergrund, dass die Nutzungen der Sportanlagen von Frauen und Mädchen im Bezirk Marzahn-Hellersdorf nur bei etwa einem Drittel liegen, beschloss die Bezirksverordnetenversammlung auf Initiative des Bezirksbürgermeisters am Standort des Freizeitforums Marzahn eine **generationenübergreifende Frauensporthalle** zu realisieren, mit dem Ziel, mehr Mädchen und Frauen in Sportvereine zu integrieren. Auf Basis eines Nutzungsvertrages nach SpAN mit einer Aufwandsentschädigung und einer Förderung aus bezirklichen Frauenstrukturmitteln gelang es im zweiten Jahr der Realisierung in Kooperation mit dem neu gegründeten Verein Fit und Fun Marzahn e.V. (FFM e.V.) das attraktive Sport- und Fitnessangebot in der Frauensporthalle zu erweitern. Weitere Sportvereine und gemeinnützige Anbieter ergänzen die Angebotspalette. Im Auftrag der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen wurde die Arbeit extern evaluiert. Neben dem Alleinstellungsmerkmal wurde die Mitgliederentwicklung von Null auf über 200 in 1,5 Jahren besonders erwähnt und die Fortsetzung der Modellphase empfohlen.

Am Standort des MädchenSportZentrums im Centre Talma in Reinickendorf werden ergänzend zur Mädchenarbeit im Rahmen des **Eventcenters** Kurse für Mädchen und Jungen im Bewegungs-, Tanz- und Gesundheitsbereich angeboten. Die Durchführung realisieren eine Gymnastiklehrerin und Honorarkräfte. Die Finanzierung dieser Kurse erfolgt durch Teilnahmebeiträge.

In 2016 gelang die Erwirtschaftung von 3.894,73 EUR, die der freien Rücklage und der zweckgebundenen Rücklage zugeführt werden.

Entwicklung und Perspektiven

Gemäß den Beschlüssen des Vorstands und der Mitgliederversammlung übernehmen VSJ und seine Gesellschaft, die GSJ gGmbH, seit 2009 gemeinsam und arbeitsteilig die Weiterentwicklung flexibler und kompetenter Angebote in der Verbindung von Sport und Jugendsozialarbeit in Berlin.

Berlin, 21.06.2017

Claudia Zinke
Vorsitzende